

Wiesbadener Tagblatt.

No. 82.

Montag den 7. April

1862.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des 2ten Simplicums Staatssteuer pro 1862 beginnt in hiesiger Stadt Montag den 7. d. M.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen, Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr, Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 4. April 1862.

Herzogl. Kass. Steueramt.
Pfaff.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung eines Landhauses zu Wiesbaden betr.

Dienstag den 22. April d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben des dahier verstorbenen H. Commerzienrathes August Schnitzler aus Langenschwalbach:

No. 10532 des Stockbuchs, 19 Rth. 48 Sch., ein zweistöckiges Wohnhaus, 42' lang 43' tief, nebst einstöckigem Holzstall, 20' lang 10' tief, und Hofraum mit

No. 17554 des Stockbuchs, 18 Rth. 30 Sch. Garten dabei, belegen an der Sonnenbergerstraße zwischen Dr. Gieswein und der Leberbergstraße,

in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Diese mit allem Comfort ausgestattete Landhausbesitzung besteht erst seit 1859 und bietet, da sie nur durch die Sonnenbergerstraße von den Curanlagen getrennt ist, außerordentliche Annehmlichkeiten.

Die Genehmigung der Versteigerung soll sogleich dem Zuschlage entweder erteilt oder verjagt werden und eine nochmalige Versteigerung nicht stattfinden.

Nähere Auskunft gibt H. Hofgerichtsprocurator Dr. Lang dahier.

Wiesbaden, 20. März 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. M. Vormittags 9 Uhr wird in dem hiesigen Rathhause die Garderobe der dahier verstorbenen Frau Gräfin Nießiolowska aus Rußland, in guten Kleidungsstücken aller Art bestehend, sodann Weißzeug, Bettwerk, Koffer etc. versteigert.

Wiesbaden, den 5. April 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Durch das Ableben des Accise-Einnehmergehilfen Bäßler und die in dessen Folge verfügte Beförderung des Acciseaufsehers Frigge, dahier zum ersten Aufseher und Gehilfen des Accise-Einnehmers ist die bisherige Dienststelle des Aufsehers Frigge anderweit zu besetzen.

Diejenigen, welche sich um diese Dienststelle bewerben wollen, haben ihre

beifälligen Gesuche innerhalb acht Tagen bei der unterzeichneten Stelle schriftlich einzureichen und ihre Qualification nachzuweisen.

Wiesbaden, den 3. April 1862.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Wegen eingelegtem Nachgebote wird die Kohlenlieferung für das Herzgl. Civil-Hospital Donnerstag den 10. April l. J. Morgens 9 Uhr nochmals öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 4. April 1862.

Herzgl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Holzversteigerung.

Dienstag den 15. April l. J. Morgens 10 Uhr und nöthigenfalls den folgenden Tag um dieselbe Stunde werden im Schiersteiner Gemeindewald Distrikt Fichtenkopf nahe bei Dohheim:

25 Stück eichene Stämme von 430 Cbß.,
80 " birkenen Gerüstbölzer,
16 1/2 Klafter buchen Scheitholz,
35 1/2 " kiefernes und gemischtes Holz,
14190 Stück gemischte Wellen und
1 Holzhauerhütte

versteigert.

Schierstein, den 4. April 1862.

Der Bürgermeister.

361

Notizen.

Heute Montag den 7. April Vormittags 1/2 11 Uhr:
Holzversteigerung im Hahner Gemeindewald (in der Nähe der eisernten Sand)
Distrikt Wachhecken. (S. Tagbl. 81.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der bei Umpflasterung der Mezgergasse vorkommenden Grundarbeit und Grund- und Schuttabsahrt, in dem Rathhaus. (S. Tagbl. 81.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung gebrauchter Mobilien 2c. auf der Herzogl. Rheinlan bei Diebrich.
(S. Tagbl. 81.)

Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag den 10. April und nöthigenfalls die darauf folgenden Tage, jedesmal Morgens 9 und Mittags 2 Uhr anfangend, werden im Saale des **Bairischen Hofes** eine Partie Möbel wegen Wohnungsveränderung versteigert, als: mehrere Kaunize, Kommode, Glasschränke, Kleider- und Küchenschränke, Kanapes mit Stühlen, runde Tische, Spiegel, Glas- und Porzellan, polirte Bettstellen mit Sprungfeder-matrazen, mehrere Defen, Kisten, Fässer und ein Kinderwagen, mehrere Waagen und Goldwaagen und sonstige Gegenstände.

Alle Gegenstände befinden sich in gutem Zustande und können am Mittwoch den 9. April im Versteigerungslocale eingesehen werden. 4030

Donnerstag den 25. April läßt Frau Wittwe **Guyer** in ihrem Hause, Wilhelmsstraße No. 15, verschiedene gut erhaltene **Mobilien** versteigern. Darunter befinden sich 2 englische Betten, vorzügliche Polstermöbel, Spiegel mit Holz- und Goldrahmen, nußbaumene und tannene Bettstellen, sehr gut erhaltenes Bettwerk, Tische, Stühle, Nachttische und sonstiges Haus- und Küchengeräthe. 4031

Sehr schöne **Wicken, Erbsen, Linsen, Bohnen** billigt bei
Gottl. Kadesch, Friedrichstraße 28. 4028

Die Manufactur- und Modewaaren-Handlung von **Georg Hofmann Sohn**

in Mainz, neue Domluden No. 2,

zeigt hiermit ihren verehrten Kunden den Empfang ihrer sämtlichen **Nouveautés** an.

Dieselben bestehen in einer großen Auswahl von **Seidenstoffen**, **Fantaisie-Roben**, **Châles**, **Frühjahr-Mäntel**, **Mantillen**, **Burnuse** und leichte Anzüge für die **Sommer- und Bade-Saison**, so wie in den neuesten **Modell's** von fertigen **Damenkleidern**.

Ferner empfiehlt dieselbe für **Confirmanden** schöne **Façons** von schwarz seidenen **Mantillen** von 4 fl. an bis zu den feinsten Qualitäten.

Breiten weißen **Cotelin-laine** für kleine **Rad-Façons**.

Glatte weiße lichte Muls von 16 bis zu 36 fr. per Elle.

3963

Netze

billigt bei

L. Vanderauwera, früher Galladee,
Langgasse No. 19.

3789

Ausverkauf von Zeugstiefelchen u. Pantoffeln

3906

bei **Ferd. Miller**, Kirchgasse 30.

Friedr. Lendle,

Langgasse No. 18, neue Colonnade No. 44,

empfiehlt sein wohl assortirtes **Schuhwaarenlager** zu möglichst billigen Preisen.

NB. Eine Partie Schuhe und Stiefeln für Herrn, Damen und Kinder werden, um schnell damit zu räumen, in dem Laden, Langgasse 18, bedeutend unter dem Fabrikpreise abgegeben.

3960

Ich mache hiermit meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als

Herrn-Kleidermacher

etabliert habe. Unter Zusicherung reeller Bedienung und solider Arbeit, bittet um geneigten Zuspruch

Christian Heise, Kirchgasse 20.

3777

Kopfsaare, Seegras, Springsfedern und Gurten, überhaupt sämtliche in das Tapezirfach eingreifende Artikel empfiehlt zu den billigsten Preisen

3663

G. Guthmann, Lederhandlung,

Langgasse No. 3.

Empfehlung.

Auf meiner Bettfedernreinigungsmaschine werden täglich Bettfedern gereinigt, wo jeder zugegen sein kann. Bestellungen bittet man Tags vorher zu machen.

3055

J. Levy, Kirchgasse No. 25.

Gartenmöbel, neu und billig, zu verkaufen **Michelsberg 1.**

3655

SALLE DU CURSAAL.

Mardi 8. Avril à 7½ heures du soir 4032
quatrième conférence du docteur **Lacroix**; Explication de Cinna.

Mit hoher Genehmigung ertheile ich Unterricht in der
französischen und deutschen Sprache, Geschichte, Geogra-
phie und Literaturgeschichte.

Näheres in meiner Wohnung **Nerostraße No. 48.**
4033 **Heinrich Freiherr von Hausen.**

Täglich frische Maifräuter und Orangen
bei **H. Wenz, Conditor.** 4034

Ostindischen Sago u. Tapioca de Groult.

Schumacher & Noths,
137 am Uththurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Ingelheimer Rothwein, 1839r, sowie Niersteiner Weiß-
wein, Malaga und Muscatwein bei
Gottl. Kadesch, Friedrichstraße 28. 4028

Leibwäsche, Hemden, Hosen, Unterröcke werden billig abge-
geben. Bestellungen werden nach Maas schnell ausgeführt.

L. Vanderauwera, vormal's Galladee,
3789 **Langgasse No. 19.**

Ostergegenstände

empfiehlt

H. Wenz, Conditor

3976

untere Webergasse.

Reinstes Schweineschmalz 27 fr. per Pfd.

bei **Hch. Philippi, Kirchgasse.** 3379

Von heute befindet sich unsere Wohnung **Geisbergstraße 9**; zugleich
empfehlen wir uns in allen Arten Putzarbeiten und versprechen schöne und
billige Arbeit. **Geschwister v. St. George.** 4035

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Gönnern und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich
meine seitherige Wohnung, **Goldgasse No. 15**, verlassen und eine andere,
Eck der Metzger- und Goldgasse No. 37, bezogen habe, und
bitte um ferneren Zuspruch.

4036

J. Manzetti, Zinngießer.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich jetzt
Oberwebergasse 48 wohne.

4037

Math. Feilbach, Schneidermeister.

Vorgezeichnete Stickereien in frischer Sendung und billigen Preisen
bei **A. Sebastian, Eck der unteren Gold- u. Metzgergasse.** 4038

In der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,**
 Langgasse No. 27, ist soeben eingetroffen:
Hendschel's Telegraph.

(April.)
 Preis 36 fr.



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten,
 als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken
 in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 480

Ein **Tafelklavier**, 6 $\frac{3}{4}$ oct., in gutem Zustande ist billig zu verkaufen
 durch Instr. **Matthes**, Marktplatz 3.

Auch besorge ich stets das Stimmen und Repariren schadhafter Klaviere
 sowohl hier als auch auswärts. 4039

C. Wüsten, Schirmfabrikant,

wohnt jetzt nicht mehr Langgasse No. 20, sondern
No. 16 im Hause des Hrn. Glasermeisters **Matthes**,
 früherer Laden des Frauenvereins. 4040

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Langgasse No. 17** neben
 der Hofapotheke bei Herrn Conditor **Gottlieb**.

Wiesbaden, den 1. April 1862. **C. Borgmann**, Procurator. 3961

Ruhrkohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst**. 4041

Ruhrer Ofen-, Ziegel- & Schmiedekohlen,
 die beste Qualität, direct aus den Gruben, sind am
 Schiff zu beziehen bei **G. D. Linnenkohl**. 3709

Ruhrkohlen

Prima-Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
Ph. Port Wwe, Heidenberg 15. 3913

Eine frische Sendung **Schmelzbutter** ist angekommen und empfiehlt
Gottl. Kadesch, Friedrichstraße 28. 4028

Sehr gute **Kartoffeln** werden kumpfweise ausgewogen.
Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20. 4042



Kästerichstraße No. 13 in Mainz steht eine große braune
Stute, 5jährig und fehlerfrei garantirt, zum Verkauf. 4043

Mazen per Stück 3 fr. **Mehrgasse 27**. 3916

Goldgasse No. 13 ist eine **Badbütte** von Zink zu verkaufen oder zu
 vermiethen. 4044

Röderstraße 19 sind **Frühkartoffeln** zu verkaufen. 4045

Neugasse No. 15 ist eine **Wirthschaftstheke** billig zu verkaufen. 3977

Wollene Bettdecken und Zimmerteppiche werden vermittelt
Waschmaschinen auf's Beste gereinigt in der
3313

„Nerothalmühle.“

Jeden Abend präcis 10 $\frac{1}{4}$ Uhr geht ein **Omnibus**
vom **Gurhause** aus nach **Castel** ab. 463

Neugasse 20 eine Stiege hoch sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen ein
Kanape, runder Tisch, Küchenschrank und Kinderwiege. 4046

Eine **Theke** wird zu kaufen gesucht Runggasse 30. 4047

Ein junger weißer **Hudelhund** zu verkaufen Schachtstraße 6. 4048

Eine **Kanalwaage** zu verkaufen Geisbergstraße 20. 4049

Freitag Abend, den 4. d. M., wurde von der Webergasse, Runggasse und
Michelsberg bis zur Wellritzstraße No. 1 eine kleine goldene **Broche** mit
einem Korallenperlen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe
gegen eine angemessene Belohnung daselbst abzugeben. 4050

Verloren am Freitag Abend im Concert im Cursaal oder vor dem Gur-
haus ein schwarzer **Tüllschleier**. Abzugeben Schillerplatz No. 2 gegen
Belohnung. 4051

Goldgasse No. 8

werden Mädchen zum Kleidermachen gesucht. 4052

Eine Frau, welche die französische und englische Küche versteht, sucht Be-
schäftigung. Näheres in der Exped. 2247

Ein Mädchen, welches Kleidermachen kann, sucht noch einige Tage in der
Woche zu besetzen. Näh. bei Frau Lenhardt, Kirchhofsgasse 9. 4053

Im **Weißnähen und Sticken** wird in und außer
dem Hause gründlicher Unterricht ertheilt. Von
wem, sagt die Exped. d. Bl. 3725

Ganz nahe an der Stadt (Diebricher Chaussee) ist ein **Lagerplatz** zu
vermieten. Näheres in der Exped. 3966

Ein tüchtiges **Bügelmädchen** kann gegen guten Lohn den ganzen Sommer
Beschäftigung haben. Zu erfragen in der Exped. 4054

Stellen-Gesuche.

On cherche une demoiselle Suisse ou Française comme femme de
chambre. S'adresser à l'expédition de Tagblatt. 3988

Ein starkes Mädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 3995

Es wird gesucht eine Kinderwärterin, die solche Stelle schon begleitet hat,
mit guten Zeugnissen, sowie ein Zimmermädchen. Näh. in der Exped. 3845

Eine perfekte **Büglerin**, welche auch fein nähen kann, wird gesucht. Näh.
in der Expedition. 3846

Ein geübtes Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht Mühl-
gasse No. 7. 3847

Gesucht wird ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und gute
Zeugnisse besitzt, auf 1. Mai. Näheres in der Exped. 3812

Ein reinliches und fleißiges Mädchen wird in ein Geschäftshaus gesucht
und kann sogleich eintreten. Näheres Webergasse 36. 4055

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann,
wünscht eine Stelle zur Aushilfe auf gleich. Näheres Schachtstraße 7 im
Hinterhaus. 4056

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Geisbergweg No. 20 ebener
Erde links. 4057

- 800 Ein reinliches Mädchen, das gleich eintreten kann, wird zu Kindern gesucht. Näheres untere Webergasse 13. 4058
- Ein anständiges, solides Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres Exped. 4059
- Ein Mädchen, welches die Küchen- und Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gleich gesucht Webergasse 4 bei H. Wenz, Conditior. 4060
- Zum 1. Mai werden gegen guten Lohn zwei Mädchen gesucht, eine als Köchin und die andere als Zimmermädchen. Die Beibringung von Zeugnissen wird verlangt. Näheres in der Exped. 4061
- Gesucht wird ein Hausmädchen, welches nähen kann, auf gleich oder auf Ostern. Näheres Tannusstraße 43 eine Stiege hoch. 4062
- Ein starkes fleißiges Mädchen für Küchenarbeit wird gesucht um baldigst einzutreten Markt No. 11. 4063
- Ein reinliches Mädchen, welches in aller Hausarbeit tüchtig ist, waschen, bügeln, etwas nähen und kochen kann, wünscht baldigst eine Stelle. Näheres Dogheimerstraße No. 21 zwei Stiegen hoch. 4064
- Ein fremdes Mädchen, welches noch nicht hier conditionirte und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht bei einer stillen Familie eine Stelle. Das Nähere Conisenstraße 16. 3928

Ein Monatsmädchen

wird gesucht, welches sogleich eintreten kann. Näh. in der Exped. 4065

Bei Vater Hildebrand kann ein Junge in die Lehre treten. 4066

Zwei kräftige Jungen und ein Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei J. Zintgraff. 3940

Gesuch. Ein Bedienter, der mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist, und zu serviren versteht, wird zum 1. Mai gesucht. Zu erfragen bei Jurany u. Hensel, Langgasse No. 43. 3941

Ein wohlzogener Junge kann als Mechanikus in die Lehre treten. Näheres Langgasse No. 13, 2. Stock. 3814

Ein junger Mensch, militärfrei, alt 25 Jahr, welcher noch nicht hier war, gute Zeugnisse besitzt, mehrere Jahre bei Herrschaften conditionirte, sucht eine Stelle als Hausknecht. Näh. Marktstraße 11, 3. Stock. 4067

Ein wohlzogener Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei F. Reif, Schuhmacher. 4068

Es wird ein braver junger Mensch zu allerlei Arbeit gesucht, welcher aber mit der Nadel arbeiten kann. Rappennacher, Schneider 2c. Näh. Exped. 4069

Ein braver Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen bei Chr. Kühn, Ellenbogengasse 12. 4070

Ein wohlzogener Junge kann sogleich in die Lehre treten bei Wilh. Sternberger, Tapezirer, Tannusstraße 24. 4001

In ein Commissions- und Agenturen-Geschäft kann ein wohlzogener Junge mit Schulbildung in die Lehre treten. Wo, sagt die Expedition. 4071

Ein junger Mann, der seit 10 Jahren auf einer Landoberschultheiserei als Gehilfe beschäftigt ist, über seine Conduite, Fleiß und gutes Betragen die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine andere Stelle bei einem Procurator oder auf einem sonstigen Bureau. Wer, sagt die Exped. d. Bl. 4072

Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Kabinet und Küche, nebst Zubehör, auf 1. Sult zu vermietthen. 3544

Marktstraße 26 sind mehrere gut möblirte Zimmer zu vermietthen. 3549

Nerostraße 19 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn abzugeben. 3945

Schwalbacherstraße 11 ein schön möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4008
3 Zimmer, 1 Mansarde und Küche sind zusammen auch einzeln in der Lang-
gasse zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. 4010

Heidenberg 16, 2. Stock, können 2 reinliche Burschen Schlafstelle erhalten. 4073

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostraße 19, 3. St. 4074

2 solide Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Wo, sagt die Exped. 4075

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Schöll 28 fr., Ph. Kimmel
u. A. Schmidt 32 fr.

3 " ditto bei May 16 fr.

11 " ditto bei May 11 fr., Sildebrand, Marr u. Schweisguth 13 fr.

4 " Schwarzbrod allg. Preis (46 Bäcker u. Händler): 17 fr. — Bei Fausel, Fischer,
Ph. Kimmel, A. Machenheimer, Möbus, Sauereffig, A. Schmidt
u. Stritter 16 fr.

300 " ditto bei Ader, Burkart, Dietrich, Finger, Füllbach, Flohr, Freinheim,
Gläser, Hartmann, Hoffahrt, Lang, Linnenkohl, Matern, May,
A. u. M. Müller, Petri, Philippi, Ramspott, Reischer, Ritter,
Reppert, Rennwranz, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schöll,
Schramm, Schumaker, Schünemann, Wagemann u. Weiz 13 fr.,
Fausel, Fischer u. Stritter 12 fr.

2 " ditto bei Hartmann, Hippacher u. Marr 9 fr.

4 " Kornbrod bei Fischer 15 fr., Füllbach, May, M. Müller, Reischer u. Wagemann
16 fr.

Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger,
Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior,
Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbaner, Marr, S. Müller,
Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, u. Schweisguth.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger,
Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior,
Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbaner, Marr, S. Müller,
Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, u. Schweisguth.

2) Mehl.

1 Mtr. Extraf. Vorschuß allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Bei Theis, Wagemann und
Werner 17 fl., Möbus 18 fl., Stritter 18 fl. 8 fr., Volz 18 fl. 45 fr., Damb-
mann 19 fl. 15 fr.

1 Mtr. Feiner Vorschuß allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Theis 15 fl. 30 fr., Waga-
mann u. Werner 16 fl., Volz 17 fl. 45 fr., Dambmann 18 fl. 45 fr.

1 Mtr. Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 13 fl., Theis 14 fl.,
Dögler, Schumacher & Poths u. Werner 15 fl., Volz 16 fl. 45 fr., Dambmann
17 fl. 15 fr.

1 Mtr. Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Werner 10 fl., Theis 11 fl.
30 fr., Wagemann 12 fl., Dögler 13 fl., Schumacher & Poths 13 fl. 30 fr.

3) Fleisch.

1 Pfd. Dönsfleisch allg. Preis: 17 fr.

1 " Kuhfleisch bei Rag u. Meyer 14 fr.

1 " Kalbfleisch allg. Preis: 12 fr. — Bücher 9 fr., Edingshausen, Meyer, Schnaas,
Jos. Weidmann, Schreibweiß u. Schäfer 10 fr., Gees u. Rag 11 fr.

1 Mtr. Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Bücher, Renker u. Weygandt 16 fr.

1 Mtr. Schweinefleisch allg. Preis: 19 fr. — Cron, Frensch jun., Hasler, Schnaas und
Schäfer 20 fr.

1 " Bratenfleisch allg. Preis: 28 fr. — Frensch sen., E. Kimmel u. Renker 26 fr.

1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frensch sen. 30 fr.

1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Rag 18 fr., Meyer und Schnaas 20 fr.,
Cron, Girsch, Chr. Ries, und Seewald 24 fr.

1 " Schweineschmalz allg. Preis: 32 fr. — Bei Edingshausen, Frensch sen., Gees,
Schlidi, Stuber, Schäfer u. Jos. Weidmann 30 fr.

1 Mtr. Bratmurr allg. Preis: 24 fr.

1 Mtr. Leber- oder Blutmurr allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Frensch sen.,
Schnaas u. Jos. Weidmann 12 fr., Cron u. Schäfer 16 fr.

1 Dönszunge bei Weidig 1 fl. 30 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 82) 7. April 1862.

Große Mobilien-Versteigerung.

Heute den 7. April und die darauffolgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Unterzeichneten in dem Versteigerungslocale, Kirchgasse No. 17, öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern:

Sopha, Polster-, Rohr- und Strohstühle, Thee-, Spiel-, Näh-, Wasch-, Nacht- und Küchentische, Schreibtische und Secrétaires, große und kleine Kommoden, große und kleine Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 2 große Toilettenspiegel, Pendulen unter Glasglocken, Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen und Wiegen in Maß- und Tannenholz, verschiedenes gebrauchtes und neues Bettwerk, Glas-, Porzellan-, Kupfer- und Eisengeschirr, Lampen, Lüster u. d. sonstiges Hausgeräthe; sodann eine Partie gebrauchte große Fenster, Glaskasten, 1 Damen- und 3 Herrnsättel, 1 russisches Pferdegeschirr, 1 Kochofen, 1 neues Kinderwägelchen, eine Sammlung Walter Scotts Werke, eine Sammlung des Frankfurter Journals, der Mittelrheinischen Zeitung, der Freien Zeitung vom Jahre 1848 an, verschiedene Schulbücher, 1 Violine und 1 Flöte mit Silberbeschlag, 15 Dbd. Bände, eine große Partie Kurzwaaren und 120 Kistchen Colnisches Wasser; ferner 2500 Ellen Zimmerteppiche in Plüsch und Wollen, 200 Sophavorlagen, 300 Bettvorlagen, 200 Ellen Leinen für Betttücher und Hemden, 200 Ellen Tafelgedecke und 200 Ellen Handtücher, eine Sammlung Delgemälde, eine Doppelflinte, ein Paar Pistolen in Etui und verschiedene Jagdgeräthschaften.

Teppiche und Leinen werden Mittwoch den 9. d. ausgebaut.

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Dienstmann-Institut.

Bei allen Aufträgen wird dringend erucht, die von den beschäftigten Dienstmännern zu übergebenden Marken anzunehmen, indem nur unter Vorzeigung der Marke Entschädigung gefordert werden kann.

Bestellungen werden entgegengenommen auf dem Comptoir Friedrichstraße No. 5.

Der Unternehmer. 3425

Maurerkrankenverein.

Sämmtliche Mitglieder werden zu einer Versammlung auf Montag den 7. April Abends 8 Uhr auf den Rietherberg eingeladen. Nichtmitglieder können an demselben Abend in den Verein aufgenommen werden.

Der Vorstand. 3970

Verkauf von weissen und rothen Weinen

von

4017

J. B. Hartmann,
Weinhandlung und Hôtel

In Flaschen geacht und jede Sorte mit besonderem Siegel und Etiquette versehen.

in Wiesbaden,
Mühlgasse No. 3.

Für die Flasche sind 6 fr. zu deponiren, welche gegen Rückgabe derselben wieder zurückerstattet werden.

Weisse Weine.

Die geachtete Flasche.

- 1858r Guntersblumer, eig-
nes Wachsthum . . . 28 fr.
1859r Gattenheimer . . . 42 "
1858r Guntersblumer Ausl.
eignes Wachsthum . . . 48 "
1857r Hochheimer . . 1 fl. — "
1857r Liebfrauenmilch
 $\frac{3}{4}$ Litre . . . 1 " 12 "
1857r Rautenthaler $\frac{3}{4}$ Litre 1 " 24 "
1858r Neroberger aus
der Herzogl. Kellerei 1 " 30 "
1858r Rüdesheimerberg
 $\frac{3}{4}$ Litre . . . 1 " 45 "
1858r Steinberger aus der
Herzogl. Kellerei $\frac{3}{4}$ Litre 2 " 12 "

1857r Johannisberger

$\frac{3}{4}$ Litre . . . 3 fl. — fr.

Rothe Weine.

- 1858r Oberingelheimer 44 fr.
1857r Altmannshäuser
 $\frac{3}{4}$ Litre . . . 1 fl. 30 "
1857r Bordeaux medoc 1 " 12 "
" " St. Julien 1 " 45 "
" " Château Lafitte 3 " 30 "

In kleineren oder größeren Gebinden billiger.

Moussirender Rheinwein

- 1te Sorte 1 fl. 45 fr., 2te Sorte
1 fl. 30 fr., 3te Sorte 1 fl. 15 fr.

Zugleich verbinde ich hiermit die ergebene Anzeige, daß das Haus Boom & Comp. in Avize (Marne), Lieferanten mehrerer Höfe, den Verkauf ihrer rühmlichst bekannten echten **Champagner-Weine** mir in der Art überlassen, daß ich dieselben gerade so erlassen kann, wie wenn sie vom Haus selbst bezogen werden.

Verzenay die Flasche 2 fl. 42 fr.

La Perle de Champagne 3 fl. 12 fr.

Table d'hôte um 1 Uhr à Person 48 fr.

Die Niederlage der Luxemburger Tricot-Fabrik

bei

G. L. Neuendorff, Badhaus zum Engel,

ist für gegenwärtige Saison mit:

seidenen, wollenen und baumwollenen

Unterkleidern, als Unterhosen, Unterjacken, Unterröcken, Leibbinden, Knie-wärmer etc. vollständig sortirt und können die Artikel dieser Fabrik als die angenehmsten für die Gesundheit und vortheilhaftesten für die Wasche bestens empfohlen werden.

4018



Wilh. Scherner in Biebrich

empfehl Piano und Pianinos aus sehr beliebten Fabriken. 4019

Nicht zu übersehen!

Der Erste, der einen Stein auf Lerche findet, erhält einen Gulden Belohnung. Zu melden Taunusstraße 16, Parterre rechts. 4020

Anzeige.

Den Verkauf unserer Fabrikate für Wiesbaden und Umgegend haben wir dem Hrn. Chr. Fassbinder in Wiesbaden übertragen und erlauben uns die verehrlichen Abnehmer darauf aufmerksam zu machen, daß Hr. Fassbinder in den Stand gesetzt ist, sowohl zu Fabrikpreisen zu verkaufen, als auch kleinere Partien von dem ihm überlassenen Lager stets sofort zu effectuiren.

Glasfabriken bei Biebrich, 1. April 1862.

Central-Bureau der geeinigten Glasfabriken
Amöneburg & Adolphshütte
bei Biebrich a. R.

Bezugnehmend an obige Anzeige erlaube ich mir weiter darauf aufmerksam zu machen, daß Halbmaas-, Schoppen-, halbe Schoppen- und Bier-Flaschen stets geacht vorrätbig sind und empfehle mich zur geneigten Abnahme.

Wiesbaden, 1. April 1862.

3956

Chr. Fassbinder, kl. Burgstraße 1.

Strümpfe und Socken

billigt bei
3789

L. Vandérauwera, früher Galladee,
Langgasse No. 19.

Jacob Meyer jun.,

3654

Langgasse No. 9, gegenüber dem Schützenhofe,

offerirt ergebenst in reichhaltigster Auswahl, die für die jetzige Saison eingegangenen, im Preise sehr herabgesetzten Waaren, als:

Englische u. franz. Jaconet,
Barège du Nord & Barège Chaly,
schwerste Mouseline de Chine,
das Neueste in Purelaine & Tartan,
einfarbig glatter und façonnirter Gros-
graine,

schön ☐ Poil de Chèvre,
franz. bedruckte Körperstoffe,

franz. und deutsche Cattune,
weiße und farbige Piqué,
schwarze und gemusterte Tuche und
Buckskin,

Bielefelder, schlesische 2c. Leinen,
Hemden u. Hemdenbrust-Einsätze,
weiße und farbige Taschentücher,
franz. Cravatten und Halsbinden.

Zithern, Geigen, Bässe und Harfen sind zu verkaufen und zu vermieten; ferner Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Notenpulte 2c. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei

772

A. Schellenberg, Kirchgasse No. 21, Wiesbaden.

Montag den 7. April Abends 6^{1/2} Uhr
im großen Saale des Casinogebäudes

Neunte Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm,

unter gefälliger Mitwirkung

der Herren Th. Schmidt, G. Meier, J. Grimm und Moisl.

PROGRAMM.

- 1) Quartett von Mozart. (B-dur).
- 2) Quartett von Beethoven. (C-moll, Op. 18.)
- 3) Octett von F. Schubert für Clarinette, Fagott, Horn, 2 Violinen, Viola, Violoncello und Contra-Bass. (F-dur, Op. 166.)

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben bei Herrn Hof-Buchhändler
Schellenberg und in der Wagner'schen Musikalienhandlung. 12717

Blumen- u. Pflanzenausstellung

Groß. botanischen Garten zu Karlsruhe.

Wir machen hiermit die Anzeige, daß während der Zeit vom

27. April bis incl. 6. Mai d. J.

eine große

Blumen- und Pflanzen-Ausstellung

im Großherzogl. botanischen Garten zu Karlsruhe Statt findet.

Während der Zeit der Ausstellung werden von allen Zugstationen
des bad. Landes Retourbillete, die 3 Tage Gültigkeit haben, zu er-
mäßigten Fahrpreisen ausgegeben.

Eine gleiche Fahrpreiskermäßigung wird voraussichtlich bei andern
Bahnen während der angegebenen Zeit eintreten.

Karlsruhe, im März 1862.

Großherzogliche Garten-Inspection.

291

Mayer.

Concessionirter gesundheitsbefördernder

Hoff'scher Malz-Extract

und

Kraft-Brust-Malz,

empfohlen von den größten Autoritäten der Medicin,

à Flasche 28 fr. (bei Mehr-Abnahme billiger), $\frac{1}{2}$ Schachtel Malz 20 fr.,
 $\frac{1}{2}$, 40 fr. Näheres besagt der Prospectus von J. Hoff in Berlin (gratis)
und ist zu haben bei

H. Wenz, Conditor,

untere Webergasse.

770

Ein Wiener Flügel zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

2329

Der Mainzer Anzeiger vom 21. Februar d. J. enthält folgende

„Danksagung“.

Ich halte mich verpflichtet, hiermit öffentlich meine Anerkennung und Dank für die ausgezeichnete Wirkung des bei Hrn. J. Gassner in Mainz verkauften

Dr. E. Dagobert Pielert'schen Kraftbalsams auszusprechen. Obgleich ich im Allgemeinen für öffentlich ausgebotene Heilmittel nicht eingenommen, so wurde mir dieses Mittel in verschiedenen Kreisen so warm empfohlen, daß ich doch einem Versuche nicht länger widerstehen konnte. Gegen zunehmende Augenschwäche, verbunden mit unleidhaftem verbösem Kopfschmerz, habe ich erfolglos die verschiedenartigsten Arzneimittel angewendet, ohne auch nur Linderung zu erzielen.

Der Verbrauch von 5 Flaschen genannten Balsams hat nicht nur die lästigen Kopfschmerzen radical beseitigt, sondern auch meine Augenschwäche wesentlich vermindert. Ich wundere mich nur, daß hier in Frankfurt keine Niederlage dieses Balsams errichtet ist.

Frankfurt, 16. Februar 1862.

Oberstlieutenant **von Buelov.**

In Wiesbaden durch **F. Thilo**, Langgasse No. 25, zu beziehen (1 Flasche 36 Fr.). 4021

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Cöln,

Hof-Lieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich als ein vortreffliches Hausmittel gegen trocknen Reiz- und Krampfhusten, Heiserkeit, Halsübel &c. bewährt, sind zu haben das ganze Packet zu 14 Fr., das halbe Packet zu 7 Fr. bei

A. Quersfeld, Langgasse.

4022



S. Hirsch,

Tannusstraße No. 9,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten als Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen.

Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie. Auch werden gebrauchte Instrumente in Tausch genommen. 2932

Selterser Wasser

ist fortwährend in frischer Füllung zu haben bei

Fr. Chr. Blum, Ellenbogengasse 1. 4023

Bestellungen können bei Frau Wittwe **Junng** nebenan gemacht werden.

Die P. H. Hofmann'sche Kunst- und Seidenfärberei

No. 7 Michelsberg No. 7

empfiehlt sich bei herannahender Saison im Färben, Drucken und Neuwaschen aller Stoffe. Zugleich mache ich die Badwirth und Hotelbesitzer aufmerksam, daß Tisch- und Fußteppiche, sowie Möbelfstoffe, als: Damast in zwei und Plüsch in allen Farben gefärbt werden.

BN. Für Diebrich-Mosbach werden gefällige Aufträge bei Fr. Rosine **Thomä**, Casernenstraße, für mich entgegengenommen. 4024

Ein noch wenig gebrauchter kupferner **Bierkessel** von 8 Ohm steht zum Verkauf bei **Eduard Meyer**, Kupferschmied. 4025

Wohnungs-Veränderung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung bei Herrn Posamentier Kalb, Langgasse 30, verlassen und eine andere bei Herrn Holzmann, **Burgstraße 15**, bezogen habe, und bitte mir das seither geschenkte Zutrauen auch ferner zu bewahren.

Zugleich mache ich das geehrte Publikum aufmerksam, daß mein Lager bestens assortirt ist, was ich in empfehlende Erinnerung bringe.

P. F. Dreibusch, Uhrmacher,
3910 Burgstraße No. 15.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Häfnergasse 18 verlassen, und eine andere **Bahnhofstraße 8**, bei Herrn Bildhauer Gerth, bezogen habe.

3822 **C. Rosmanith**, Schuhmachermeister.

J. A. Lorenz,

Gürtler und Broncearbeiter,

wohnt von heute an nicht mehr Mezgergasse 37, sondern in seinem Hause **Faulbrunnenstraße 1**.

3824

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Mezgergasse 15 verlassen und eine andere

Mühlgasse No. 13

bei Hrn. Kaufmann Haub bezogen habe.

Wiesbaden, 4. April 1862.

3954

J. Wagner,
Herrn-Kleidermacher.

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meinen Laden große Burgstraße 5 verlassen und den Laden **No. 23 neue Colonnade** bezogen habe.

3719

F. Reif, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zeige ich hiermit an, daß ich von heute in meinem Elternhause, **Taunusstraße No. 24**, wohne.

3950

Wilh. Sternberger, Tapezierer.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Saalgasse 20** bei Herrn Glaser
Werkz. **Martin Seib**. 3953

Geschäfts-Verlegung.

3964

Von heute an befindet sich mein Laden,

Specerei-Geschäft,

im Hause des Hrn. Bäckermeister Marx oberhalb dem Grünen Wald.
Wiesbaden, 5. April 1862.

Johann Wolff.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden und Freunden die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Metzgergasse, sondern **Goldgasse No. 11** bei Herrn Baum, wohne. Ich bitte das bisherige Vertrauen auch dahin folgen zu lassen und verspreche billige und reelle Bedienung.

3951

K. Prinz, Schuhmacher.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden die Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen, und eine andere **Michelsberg No. 12** bei Herrn Seilermeister Erkel bezogen habe.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen freundlichst dankend, bitte ich, dasselbe mir ferner zu bewahren.

3773

C. Knefeli, Drechsler, Michelsberg 12.

Christine Wiesenborn,

Privat-Hebamme,

wohnt **Mauritiusplatz No. 2.**

4026

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden die Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung Ellenbogengasse, verlassen und mein Haus, Metzgergasse 27, bezogen habe. Ich bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch dahin folgen zu lassen.

Ludwig Unkel, Lohnkutscher.

3974

Geschäfts-Verlegung.

Meine bisherige Werkstätte habe ich verlassen und eine andere bei Herrn Dochnahl, **Herrnmühlweg No. 1,** bezogen.

3972

Christian Dahlem, Schreiner.

Wohnungsveränderung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung bei Herrn Schuhmachermeister Faust, Saalgasse No. 30, verlassen und eine andere bei Herrn Stroh, Geisbergstraße No. 11, bezogen habe und bitte, mir das seither geschenkte Zutrauen auch ferner zu bewahren.

Ph. Kürzer, Maurermeister.

4027

Bleichstraße 8 sind 3 legende **Hühner** und 2 **Enten** zu verkaufen. 3978

Bettfedern und Flaumen, geschlumpfte Schafwolle und feine weiße Baumwolle billigt bei **E. Guthmann**, Langgasse 3. 3691

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 24. Febr. dem h. B. u. Groupier Johann Joseph Sprengler eine Tochter, N. Josephine Pauline. — Am 26. Febr. dem Schauspieler Johann Adam Theodor Leinweber dahier, B. zu Sonnenberg, eine Tochter, N. Ida Wilhelmine Sophie. — Am 26. Febr. dem h. B. u. Diurnist Ludwig Friedrich Karl Kemp eine Tochter, N. Caroline Julie Elise Pauline. — Am 28. Febr. dem h. B. u. Buchbindermeister Karl Geis eine Tochter, N. Elisabeth Emilie Henriette. — Am 1. März dem B. u. Tagelöhner zu Glarenthal Johann Karl Aug. Kaufsberger eine Tochter, N. Marie Wilhelmine. — Am 2. März dem h. B. u. Uhrmachermeister Peter Dreisbusch eine Tochter, N. Elisabeth Amalie Johanna Karoline. — Am 5. März dem Schneidermeister Johann Georg Traut dahier, B. zu Wisper, ein Sohn, N. Philipp. — Am 8. März dem Schneidermeister Philipp Friedrich Grund zu Glarenthal, B. zu Panrod, ein Sohn, N. Emil Karl. — Am 8. März dem h. B. u. Kaufmann Wilh. Heinrich Kennwranz eine Tochter, N. Johannette Elise Louise. — Am 8. März dem h. B. u. Schreinermeister Christian Philipp Karl Frey eine Tochter, N. Johanna Christiane Wilhelmine. — Am 8. März dem h. B. u. Küfermeister Friedrich Wilhelm Körnchen eine Tochter, N. Marie Johanna Helene Christiane. — Am 9. März der led. Margarethe Antoni aus Kiedrich eine Tochter, N. Marie Magdalene. — Am 11. März dem Sanger am hies. Theater Karl Schneider eine Tochter, N. Karoline Josephine. — Am 12. März dem h. B. u. Schneidermeister Friedrich Daniel Wittlich ein Sohn, N. Wilhelm Karl. — Am 12. März dem h. B. u. Maurer Wilhelm Peter Philipp Gouard Adolf Küster ein Sohn, N. Christoph Johann Emil Wilhelm Robert. — Am 13. März dem h. B. u. Schreinermeister Friedrich Reinhard Zollinger eine Tochter, N. Louise Wilhelmine Therese Mathilde Catharine. — Am 13. März dem Groupier Georg Friedrich Kaspar dahier, B. zu Sulzbach, A. Nassau, ein Sohn, N. Johann Emil. — Am 15. März dem h. B. u. Tagelöhner Johann Philipp Schalles eine Tochter, N. Helene Kornelie. — Am 15. März dem h. B. u. Musikus Karl Heinrich August Hartmann ein Sohn, N. Johann Ernst Gustav. — Am 16. März dem h. B. u. Schuhmachermeister Georg Friedrich Karl Christian Thon ein Sohn, N. Wilhelm Heinrich. — Am 20. März dem Postillon Karl Wilhelm Gifert zu Neubos eine Tochter, N. Philippine Elisabeth Magdalene. — Am 20. März dem h. B. u. Mechanikus Johann Joseph König ein Sohn, N. Jakob. — Am 22. März dem Tagelöhner Adam Wähler Zwillinge, ein Sohn N. Karl Christian und eine Tochter N. Marie Christine.

Proclamirt. Der Herzogl. Regier.-Ganzlist Joh. Aug. Martin Adolf Leidner dahier, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. B. u. Gastwirths R. Leidner zu Weilburg, u. Charlotte Jacobine Herdt zu Usingen, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. B. u. Schreiners Phil. Ludwig Herdt daselbst. — Der verwittwete B. u. Lederfabrikant Heinr. Theodor Mülöt zu Haiger u. Johannette Catharine Wilhelmine Ghun dahier, ehl. led. Tochter des Real-Lehrers Philipp Ludwig Ghun zu L.-Schwalbach. — Der verwittwete Prof. am Herzogl. Gelehrten-Gymnasium dahier Wilh. Phil. Emanuel Bernhardt und Christiane Louise Kleinschmidt zu Idstein, ehl. led. Tochter des das. B. u. Kaufmanns Fried. Wilhelm Kleinschmidt. — Der Hausnecht Phil. Anton Spieß von Grebenroth, ehl. led. hinterl. Sohn des Tagelöhners Joh. Jacob Spieß daselbst und Anna Maria Weber dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. Hirten Joh. Ludwig Weber zu Wockenhausen. — Der verwittete h. B. u. Metzgermeister Karl Friedr. Schramm und Louise Philippine Enders, ehl. led. Tochter des h. B. u. Wirths Georg Philipp Enders.

Copulirt. Der Küfer Ludw. Gele von Usingen u. Maria Anna Stänger von Rothenfels. — Der Handelsmann Joseph Fössel von Weilmünster und Bertha Callmann von Dohheim. — Der Kaufmann Sigmund Warburg von Hamburg und Stoma Theophila Rosenberg von Chotyn in Besarabien.

Gestorben. Am 17. März Joseph Johann Wilhelm, des h. B. u. Gastwirths Joseph Hellbach Sohn, alt 5 J. 1 L. — Am 29. März Karl Friedrich, des h. B. u. Schreinermeisters Johann Philipp Conrad Gilbert Sohn, alt 2 J. 9 L. — Am 30. März Eleonore Susanne Catharine Margarethe, geb. Burt, des h. B. u. Metzgermeisters Anton Reinhard Seilberger Ehefrau, alt 39 J. 5 M. 29 L. — Am 30. März Ludw. Eduard Otto, des Schuhmachermeisters Johann Gottfried Warm von Osmünden Sohn, alt 8 J. 16 L. — Am 30. März Marie Elise, des h. B. u. Schuhmachermeisters Peter Fischer Tochter, alt 19 J. 8 M. 20 L. — Am 30. März Karoline Josephine, des Opersängers Karl Schneider dahier Tochter, alt 19 L. — Am 31. März Gustav, des h. B. u. Küfers Georg Stroh Sohn, alt 7 J. 1 M. 13 L. — Am 3. April Margarethe, des gew. h. B. u. Schulbedellen Flügel Witwe, alt 70 J. 1 M. 12 L. — Am 4. April der Lehrer Johann Hörtz von Molsberg, alt 21 J.